

Werk

Titel: Al-Anax

Jahr: 1819

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN345284372

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN345284372>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=345284372>

LOG Id: LOG_0153

LOG Titel: Alexius II., Komnenus

LOG Typ: section

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN345284054

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN345284054>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=345284054>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

dem sie ihre Freiheit wieder erhalten, starb schon den 20. März 1723 a. St. zu St. Petersburg.

Eine der wichtigsten Folgen für die Verfassung des russischen Staats, welche das Leben und Schicksal Alexejs gehabt hat, da auch der an seiner Stelle vom Kaiser Peter dem Großen ernannte Thronfolger Peter Petrowitsch den 25. April 1719 a. St. mit Tode abging, war die von jenem Monarchen erlassene und vom ganzen Reiche beschworne Thronfolgeordnung¹⁰⁾ vom 5. Febr. 1722 a. St., durch welche ausdrücklich festgesetzt wurde: „daß es dem regierenden Landesherren in „Rußland stets frei stehn solle, denjenigen zur Succession zu ernennen, welchen er wolle, und wenn er an „dem Ernanneten einige Untüchtigkeit merke, diese Wahl „wieder umzustößen.“ Den Besigern adeliger Güter unter seinen Unterthanen hatte Peter schon im J. 1714 das Recht einer solchen willkürlichen Vererbung in Hinsicht auf ihre Kinder ertheilt, und dadurch jene Verordnung vorbereitet, die ihm für die künftige Regierung seines Reichs, wie jene für die Verwaltung von Privatgütern, zweckmäßig und wohlthätig schien, weil er den Gegenstand bloß nach seiner individuellen Erfahrung und Ansicht als Regent und Vater beurtheilte.

Wie ein Jahrhundert vorher der Tod des Dmitrij, so veranlaßte auch der Tod des Alexej ein Paar Betrüger, Alexander Semikow, eines Blöckner's Sohn aus Sibirien, und Eftefej Artemis, einen sibirischen Bauer, sich für den letztern auszugeben, und Volksbewegungen in den entfernteren Provinzen Rußland's zu erregen. Sie wurden aber beide gefangen, und im Nov. 1725 zu St. Petersburg hingerichtet. (Buhle.)

ALEXEWSK, Flecken und Festung in der russischen Statthalteresch. Simbirsk am Einflusse der Kinel in die Samara, von Kosaken und Handwerkern bewohnt. In der Gegend herum gibt es noch Elenthiere, Hermeline, Marber, weißliche Eichhörner u. a. m. (J. Ch. Petri.)

ALEXIARES, (Αλεξιαργς), der Sohn, den Herakles nach seiner Vergötterung nebst dem Aniketos mit seiner olympischen Gemahlin, der Hebe, erzeugte^{*)}. Der Name bezeichnet beide als unbefiegbare Helden. (Ricklefs.)

Alexida, f. Elasier.

ALEXIKAKOS, (Αλεξικακος), d. i. Befreier vom Nebel, ein Beinamen Apollons, weil er Griechen-

land von der Pest befreite¹⁾; so wie des Heros Herakles, als Bekämpfers und Abwehlers des Bösen, und aller heilenden und helfenden Götter, Dämonen und Heroen²⁾. (Ricklefs.)

ALEXIN, (54° 42' Br.) Kreisstadt in der russ. Statthalteresch. Zula an der Ofka, 60 Werste von Zula und 130 von Moskau. Seit dem großen Brande im J. 1768 ist sie regelmäßig erbaut, hat jetzt 360 H. und 1500 Einw., 1 Hutfabrik, 1 Seifensiederei, 1 Kornmühle, 1 Brauerei und 2 Ziegelbrennerien. Die Einwohner treiben Kram- und Produktenhandel, mit Hanf, Fellen, Talg, Leder, Pökelfleisch, Honig und Holz, welches alles größtentheils nach Kaluga, Zula, Scherpuchow und Ghatisk verschickt wird. 2 Jahrmärkte befördern den Absatz und werden zahlreich von Kaufleuten gedachter Orte besucht. Der ganze Kreis enthält 35,100 Selen. Es befinden sich in denselben 3 Eisenhüttenwerke, 1 Segeltuch-, 1 Landtuch- und 1 Seidenmanufaktur. Zu ihrer Befestigung hat die Stadt eine hölzerne mit Thürmen versehene Mauer, und statt des Walles dient der Felsen, längs welchem Graben gezogen sind. Es befinden sich in ihr 3 steinerne Kirchen und mehrere steinerne Kronegebäude. (J. Ch. Petri.)

ALEXINOS aus Elis, einer der Megarischen Philosophen oder der Nachfolger des Megarischen Euklides, beschäftigte sich vorzüglich mit der Logik und war sehr streitsüchtig, besonders gegen Aristoteles und Zeno den Stifter der stoischen Schule, indem er die Richtigkeit ihrer Schlüsse auf das strengste prüfte. Auch gegen den Historiker Ephorus schrieb er. Eine eigne Schule der Philosophie, die er die Olympische nannte, konnte er nicht zu Stande bringen^{*)}. (Tennemann.)

Alexipharmaca (und Alexiterium), f. Gifte und Gegengifte.

Alexirhoe, f. Alyxothoe.

ALEXIS, aus Thurium in Großgriechenland, einer der fruchtbarsten Dichter der sogenannten mittlern Komödie, aus dem Zeitalter Alexanders des Großen, Wanderer Menanders. Er starb im hohen Alter¹⁾. Aristoteles erzählt²⁾, daß, als er sich einst noch mit Mühe fortzuschleppte, ein Freund ihn gefragt habe, was er mache? und er geantwortet: Ich sterbe gemächlich dahin. Er beschloß sein Leben auf der Bühne, nachdem er den Siegeskranz empfangen hatte³⁾. Nach Suidas hat er 245 Komödien auf die Bühne gebracht; Meursius hat die Titel von 113 derselben gesammelt, welches Verzeichniß bei Fabricius⁴⁾ beträchtlich vermehrt ist, und aus später bekannt gemachten Grammatikern noch vermehrt werden kann⁵⁾. Athenaus gibt ihm vorzugsweis das Beiwort des anmuthigen und witzigen⁶⁾, das durch seine

§. 163—182. Doch ist die hier gegebene Biographie meistens nur ein Auszug aus den *Loisirs du Chevalier d'Eon de Beaumont* etc. (Amst. 1774. 8.) T. VI. p. 1—51. — *Eclaircissements etc. du feu C. de Bassowitz* (a. a. D.) S. 317.

¹⁰⁾ Zur Erläuterung derselben mußte laut A. Peter's Verlangen der Erzbißhof Theophanes Prokopowitsch eine Schrift verfaßen, die unter dem Titel: *Das Recht der Moskowen in willkürlicher Bestellung der Thronfolge*. St. P. 1722 gedruckt wurde. S. Müller's *Samml. russ. Gesch.* V. 564 ff. Die Verordnung steht schon in Richard's *Staate von Rußland nach dem Engl. und Holländ. des Salomon und — van Oesch* S. 423 ff. und von neuem abgedruckt in *Wüsching's Magazin*. VII. S. 349 ff.; auch in andern russischen und auswärtigen publicistischen Gesammungen. Vgl. *Weber's veränd. Rußl.* II. S. 39. III. S. 55.

^{*)} *Apollod.* II, 7. 7.

¹⁾ *Paus.* I. 3 und VIII, 41. ²⁾ *Salmas.* ad Sol. p. 248.

^{*)} *Diogenes Laert.* I. 11. §. 100.

¹⁾ *Plut.* T. II. p. 420. D. ²⁾ *Heim Siobaeus* Tit. CXV. p. 190. 42. ³⁾ *Plut.* T. II. p. 785. B. ⁴⁾ *Bibl. Gr.* T. II. p. 406 ff. ed. Harl. ⁵⁾ *S.* *Allgem. Liter. Zeit.* 1816. nr. 216. S. 126. ⁶⁾ *xαρισ* Athen. L. II. p. 59. F. — In etlichen Stücken hat er die Lebensweise einiger Philosophen, wie der Pythagoräer, Platon's u. a. zum Gegenstande des komischen Witzes gemacht. *Gell.* N. A. 4. 2. *Athen.* 4. 17.